

## Inhalt des sechsten Bandes.

	Seite
Vorwort des Herausgebers.....	V
1. 2. Einleitung.....	1. 4
3. Eintheilung.....	6
<b>I. Sind wir noch Christen?</b>	
4. Das apostolische Symbolum. Die Dreieinigkeit.....	8
5. Erster Artikel. Gott der Vater und Schöpfer. Die Schöpfungsgeschichte	9
6. Heilige Schrift und Inspiration.....	11
7. Der Sündenfall. Der Teufel.....	12
8. Die Erbsünde.....	14
9. Zweiter Artikel des apostolischen Symbols. Die Lehre von Christus..	15
10. 11. Erlösung und Erlösungstod.....	16. 18
12. Dritter Artikel. Kirche und Gotteswort. Glaube und Rechtfertigung. Die Sacramente.....	19
13. Auferstehung. Ewiges Leben und ewige Verdammniß.....	21
14. Widerspruch gegen den Kirchenglauben. Deisten und Freidenker. H. S. Reimarus.....	22
15. Der Rationalismus.....	24
16. Die biblische Kritik.....	26
17. Schleiermacher. Seine Christologie.....	27
18. Schleiermacher und die Evangelien. Seine Vorliebe für das vierte Evangelium.....	29
19. Das Leben Jesu.....	31
20. Der Jesus des vierten Evangeliums und der der drei ersten Evangelien. • Mythisches in den Evangelien.....	32
21. Widersprüche in den Evangelien. Einfluß des Streits zwischen Juden- christenthum und Paulinismus auf die Evangelien.....	34
22. Tendenzißes in den Evangelien.....	37
23. Buddhismus und Christenthum.....	38
24. Dualismus im Christenthum. Das Christenthum und die Kultur....	40

	Seite
25. Christenthum und Bürgertugend. Das Christenthum und die Industrie	42
26. Das Messiasreich. Christi Kommen in den Wolken.....	44
27. Der Tod Jesu und die Stimmung seiner Jünger. Ursprung des Glaubens an seine Auferstehung. Die Auferstehung Jesu historisch betrachtet .....	45
28. Die Erwartung seiner Wiederkunft. Christliche und moderne Weltanschauung.....	48
29. Das Ungenügende der Nachrichten über Jesus.....	50
30. Das Schwärmerische in seinem Wesen. Halbheit des Standpunkts der Reformatoren.....	52
31. Die Liebe im Christenthum. Das Christenthum und die Humanität	54
32. Der christliche Cultus und die heutige Weltanschauung. Antwort auf die Frage.....	56

## II. Haben wir noch Religion?

33. Ursprung der Religion. Der Mensch und die Natur.....	62
34. Erste Entwicklung der Religion .....	64
35. Polytheismus und Monotheismus. Werthverhältniß zwischen beiden.	67
36. Der religiöse und der philosophische Gottesbegriff. Anfangende Zerfetzung des Gottesbegriffs. Die Astronomie und der persönliche Gott..	70
37. Das Gebet und der persönliche Gott. Kant und das Gebet .....	72
38. Die alten Beweise für das Dasein Gottes.....	75
39. Der Gottesbegriff in der neuern Philosophie. Kant. Fichte. Schelling. Hegel. Schleiermacher.....	78
40. Der Unsterblichkeitsglaube. Beweise für die Unsterblichkeit .....	81
41. Goethe's Unsterblichkeitsglaube. Fernere Beweise .....	84
42. Das Wesen der Religion. Schleiermacher. Feuerbach.....	88
43. Wahrheit und Unwahrheit der Religion. Die Religion und die Bildung	90
44. Das Bleibende in der Religion. Der Mensch und das All. Schopenhauer und die Religion. Antwort auf die Frage.....	93

## III. Wie begreifen wir die Welt?

45. Welt und Welten .....	98
46. Die Kant'sche Kosmogonie. Zerstörung und Neubildung .....	101
47. Bildung unsres Sonnensystems nach Kant. Kant und Laplace. Die Weltbrände der Stoiker und der Buddhisten .....	103
48. Entstehung der Planeten und der Monde. Verdichtung und Abkühlung	105
49. Milchstraße. Doppelsterne. Nebelstede .....	108
50. Mathematische Planetenbewohner. Rangverhältniß unter den Planetenbewohnern nach Kant.....	109
51. Die Erdbildung. Ihre Perioden .....	112
52. Ursprung des Lebens auf der Erde. Generatio aequivoca. Organisches und Unorganisches .....	113

	Seite
53. Fortbildung und Umwandlung .....	116
54. Die Darwin'sche Theorie und ihr Verdienst. Lamarck Darwin's Vorgänger .....	117
55. Goethe als Vorgänger Darwin's .....	119
56. Kant als Vorgänger Darwin's .....	122
57. Entstehung der Darwin'schen Theorie. Künstliche und natürliche Zucht- wahl .....	123
58. Der Kampf um's Dasein .....	125
59. Steigung und Differenzirung durch den Kampf um's Dasein .....	126
60. Moriz Wagner's Migrationsgesetz .....	127
61. Erdperioden und Schichtenfolge. Der fossile Mensch .....	129
62. Affe und Mensch. Darwin über die Affenabstammung des Menschen	131
63. Kleinste Schritte und größte Zeiträume .....	133
64. Menschwerdung. Unterschied und Verwandtschaft zwischen Thier und Mensch .....	135
65. Die Seele .....	138
66. Materialismus und Idealismus. Dualismus und Monismus. Die Naturforschung und die Philosophie .....	140
67. Der Zweckbegriff in der Naturwissenschaft. Die Philosophie des Un- bewußten .....	142
68. Wirkende und Endursachen. Beseitigung der Naturteleologie durch Darwin	144
69. 70. Der Weltzweck .....	146. 149

#### IV. Wie ordnen wir unser Leben?

71. Niedriger Anfang des Menschengeschlechts. Geselligkeit und Noth. Erste Entwicklung moralischer Eigenschaften .....	152
72. Der Decalog. Oberste Sittenregel Jesu .....	155
73. Das stoische und das Kant'sche Moralprincip. Schopenhauer's sitt- licher Grundtrieb .....	157
74. Grundlage der Moral. Moral und Religion .....	159
75. Stellung des Menschen in der Natur. Naturerkenntniß und Natur- beherrschung. Der Mensch und die Thierwelt .....	161
76. Der Mensch und die Sinnlichkeit .....	164
77. Die Sinnlichkeit im Verhältniß der Geschlechter. Ehe und Ehescheidung	167
78. Stämme und Völker. Die Eroberer. Der Krieg und die Friedensliga	171
79. Das Rationalitätsprincip und die Internationalen .....	174
80. Die beste Staatsverfassung. Monarchie und Republik .....	177
81. Werth der monarchischen Staatsform .....	179
82. Adels- und Bürgerstand .....	181
83. Der vierte Stand und die Arbeiterfrage .....	184
84. Die Socialdemokratie und die Ungleichheit unter den Menschen .....	188
85. Das allgemeine Stimmrecht .....	190
86. Die Todesstrafe und die Agitation für ihre Abschaffung .....	193

	Seite
87. Staat und Kirche. Vermeintliche Unentbehrlichkeit der Kirche . . . .	196
88. Wie wir es mit der Kirche halten. Ersatzmittel für die Kirche . . .	196

### Erste Zugabe. Von unsern großen Dichtern.

89. Ausländische und einheimische Dichtung. Deutsche Uebersetzungskunst. Alt- und neu-deutsche Poesie . . . . .	201
90. Lessing . . . . .	203
91. Goethe. Seine Bedeutung. Seine Werke . . . . .	205
92. Goethe als Lyriker . . . . .	206
93. Goethe's dramatische Werke. Der Faust . . . . .	208
94. Goethe's Romane. Werther. Wilhelm Meister . . . . .	209
95. Die Wahlverwandtschaften. Hermann und Dorothea . . . . .	212
96. Dichtung und Wahrheit. Italienische Reise. Campagne in Frankreich . . . . .	214
97. Goethe's Briefwechsel. Der Goethe-Schiller'sche. Goethe's Briefe an Frau v. Stein u. a. Goethe als Künstler und als Mensch . . . . .	217
98. Schiller und Goethe. Schiller als Lyriker. Das Lied von der Glocke . . . . .	220
99. Schiller's Balladen. Schiller als Erzähler . . . . .	223
100. Schiller's Dramen . . . . .	225
101. Schiller's historische und ästhetisch-philosophische Schriften. Seine Briefe. W. v. Humboldt über Schiller . . . . .	229

### Zweite Zugabe. Von unsern großen Musikern.

102. Deutschland und die Musik. Bach und Händel . . . . .	231
103. Gluck. Seine Reform der Oper. Sein Charakter und sein Werth . . . . .	233
104. J. Haydn. Seine Orchestermusik. Seine Oratorien. Die Schöpfung. Bedeutung Haydn's . . . . .	235
105. Mozart. Leben und Charakter . . . . .	238
106. Mozart's Opern. Figaro. Don Juan. Zauberflöte . . . . .	239
107. Seine Symphonien . . . . .	242
108. Mozart und Beethoven. Charakter Beethoven's . . . . .	243
109. Beethoven's Symphonien. Die Programmsymphonie. Die Eroica und die Pastorale. Die neunte Symphonie. Musik zum Egmont . . . . .	245
110. Beethoven's Fidelio. Die drei großen Meister und das Quartett . . . . .	248
111. 112. Schluß . . . . .	251, 253
Ein Nachwort als Vorwort . . . . .	255